



10.01.2026 | AKTUELLES

Das Geschenk der Taufe

Geistlicher Impuls zum Jahresbeginn 2026 von Maria Adams, Geistliche Leiterin von Kolping Deutschland.

Mt 3,16 Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Wer von uns erinnert sich noch an die eigene Taufe? Die meisten, so wie ich, haben ein Bild vor Augen, auf dem wir als frisch getaufte Säuglinge in den Armen von festlich gekleideten Erwachsenen liegen. Wir wurden getauft, wir taufte uns nicht selber: Die Taufe wurde uns geschenkt, dir und mir, als Annahme und Zusage von Eltern und Paten, für das Leben und den Glauben von uns Kindern einzustehen. Möglicherweise ist dieses Geschenk längst untergegangen in anderen Geschenken, zerbrochen unter den Anstrengungen des Lebens, oder nicht mehr gewollt.



Lasst uns zu Jahresbeginn an dieses Geschenk der Taufe erinnern. Lasst uns das entdecken, was da für das Heute an Mut und Erneuerung drin steckt:

Du bist gewollt. Du warst es immer, von Anfang an. Selbst wenn es mit den leiblichen Eltern schwierig war, steht der menschenfreundliche Gott, mit seiner Wärme zu dir.

Diese Zuneigung wird dir geschenkt. Du brauchst nichts dafür zu tun, keine Leistung bringen. Du darfst nehmen und im Vertrauen wachsen.

Du bist Schwester oder Bruder Jesu. Als getaufte Menschen leben wir in der Ebenbildlichkeit Gottes. Du darfst dich selbst als wertvoll und liebenswert empfinden.

Es ist deine Taufe. Diese Auszeichnung bleibt dir lebenslang, wenn du es annehmen kannst, ohne Clubkarte und Premiumzugang, weil dieser menschenfreundliche Gott dich meint. Und mich. Und die Anderen auch.

Getauft auf diesen großen Bruder, diesen Jesus, haben wir Teil am Zugang, am Glauben, an der Hoffnung, dass diese Welt ein Stück vom Himmelreich Gottes sein kann. Es bestehen jedenfalls reelle Chancen, dass sie es wird, wo Menschen wie du und ich sich mit Liebe engagieren.

Liebe Kolpinggeschwister, als Schwestern und Brüder des Getauften, des Gekreuzigten und Auferstandenen möge uns in diesem Jahr Mut geschenkt werden, positive Energie und Hoffnung, so dass wir mit Adolph Kolping am Ende 2026 sagen können: ‚Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen ist im Grunde doch das Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.‘

Treu Kolping!